

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung des Durchführungsbeschlusses 2011/244/EU der Kommission vom 15. April 2011 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) getätigter Ausgaben von der Finanzierung durch die Europäische Union (Abl. L 102, S. 33), soweit er bestimmte von der Italienischen Republik getätigte Ausgaben ausschließt, sowie der Schreiben der Kommission vom 3. Februar 2010 und vom 3. Januar 2011 als Vorbereitungshandlungen dieses Beschlusses

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Europäischen Kommission.

⁽¹⁾ ABl. C 252 vom 27.8.2011.

Urteil des Gerichts vom 16. Juni 2015 — FSL u. a./Kommission

(Rechtssache T-655/11) ⁽¹⁾

(Wettbewerb — Kartelle — Europäischer Markt für Bananen in Italien, Griechenland und Portugal — Abstimmung bei der Festlegung von Preisen — Zulässigkeit von Beweisen — Verteidigungsrechte — Ermessensmissbrauch — Beweis für die Zuwiderhandlung — Berechnung des Betrags der Geldbuße)

(2015/C 262/18)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerinnen: FSL Holdings (Antwerpen, Belgien), Firma Léon Van Parys (Antwerpen) und Pacific Fruit Company Italy SpA (Rom, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Vlaeminck, C. Verdonck, B. Van Vooren und B. Gielen)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. Kellerbauer und A. Biolan)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung des Beschlusses C(2011) 7273 final der Kommission vom 12. Oktober 2011 in einem Verfahren nach Art. 101 [AEUV] (Sache COMP/39.482 — Exotische Früchte — Bananen) und, hilfsweise, auf Herabsetzung der Geldbuße

Tenor

1. Art. 1 des Beschlusses C(2011) 7273 final der Kommission vom 12. Oktober 2011 in einem Verfahren nach Art. 101 [AEUV] (Sache COMP/39.482 — Exotische Früchte — Bananen) wird für nichtig erklärt, soweit er sich auf den Zeitraum vom 11. August 2004 bis 19. Januar 2005 bezieht und die FSL Holdings, die Firma Léon Van Parys und die Pacific Fruit Company Italy SpA betrifft.
2. Art. 2 des Beschlusses C(2011) 7273 final wird für nichtig erklärt, soweit darin der Betrag der gegen FSL Holdings, Firma Léon Van Parys und Pacific Fruit Company Italy verhängten Geldbuße auf 8 919 000 Euro festgesetzt wird.
3. Der Betrag der in Art. 2 des Beschlusses C(2011) 7273 final gegen FSL Holdings, Firma Léon Van Parys und Pacific Fruit Company Italy verhängten Geldbuße wird auf 6 689 000 Euro festgesetzt.

4. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
5. FSL Holdings, Firma Léon Van Parys und Pacific Fruit Company Italy tragen ein Drittel ihrer eigenen Kosten sowie die Hälfte der Kosten der Europäischen Kommission.
6. Die Kommission trägt die Hälfte ihrer eigenen Kosten sowie zwei Drittel der Kosten von FSL Holdings, Firma Léon Van Parys und Pacific Fruit Company Italy.

⁽¹⁾ ABl. C 58 vom 25.2.2012.

Urteil des Gerichts vom 16. Juni 2015 — Polytetra/HABM — EI du Pont de Nemours (POLYTETRAFLON)

(Rechtssache T-660/11) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke POLYTETRAFLON — Ältere Gemeinschaftswortmarke TEFLON — Keine ernsthafte Benutzung der älteren Marke — Art. 42 Abs. 2 und 3 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Endprodukt, das eine Komponente enthält — Benutzung der älteren Marke für Endprodukte Dritter — Begründungspflicht)

(2015/C 262/19)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Polytetra GmbH (Mönchengladbach, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin R. Schiffer)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: P. Bullock)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: EI du Pont de Nemours and Company (Wilmington, Vereinigte Staaten von Amerika) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt E. Armijo Chávarri)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 29. September 2011 (Sache R 2005/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der EI du Pont de Nemours and Company und der Polytetra GmbH

Tenor

1. Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 29. September 2011 (Sache R 2005/2010-1) wird aufgehoben.
2. Das HABM trägt seine eigenen Kosten und die Kosten der Polytetra GmbH.
3. Die EI du Pont de Nemours and Company trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 65 vom 3.3.2012.